

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 23.04.2009
41 Pl/107-09/mh

**PROTOKOLL der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom 21. April 2009, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST, GAVRANOVIC, GERTZ, GRÄBER,
GUTZEIT, HUK, IDLER und NIKOLAIZIG

Gäste: SCHNEIDER Kurt und ESS Andrea

Abwesend: BRÜCKNER, OTT, SEIP, WEISHAAR und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die Einladungen zum Festvortrag der Woitschach-Stiftung am Mittwoch, 29. April 2009, um 20:00 Uhr im Keplersaal des Planetariums (Vortrag Professor BURKERT über *Urknall und Sternenstaub – Der Mensch im Kosmos*). Ferner übergibt er einen Prospekt der Firma Hofheim-Instruments über preisgünstige Amateur-Teleskope.

Das letzte Protokoll ist irrtümlicher Weise noch nicht versandt, obwohl längst fertiggestellt. Es wird am folgenden Tag versandt.

STATISTIK:

GRÄBER legt die Statistik für den Monat März 2009 vor. Die Besucherzahl hat sich (hundert) wieder kräftig erholt.

AKTUELLES:

Wegen Fahrzeugswechseln hat GERTZ von der Stadt Welzheim für folgende BEOs neue Genehmigungen zum Befahren des Feldweges zur Sternwarte beschafft und bereits verteilt: BRÜCKNER (BB-DE 459 BB-DE 460), FÖRNZLER (S-UF 2811), NIKOLAIZIG (HN-HH 387), OTT (WN-HO 203), SCHNEIDER (WN-KS 411) und ZOLLER (BN-T 5899).

Fragebogen Ehrenamt: Die BEOs haben mit Begleitschreiben von Dr. LEMMER ein Informationsblatt zur Freiwilligenarbeit / ehrenamtlichen Tätigkeit beim Kulturamt der Stadt Stuttgart erhalten. Auf einem beigegefügt Formular war der Empfang zu bestätigen. Teilweise wurden die ausgefüllten Formulare bereits zurückgesandt, teilweise hat sie HUK eingesammelt. Es fehlen nur noch die Formulare von IDLER und WEISHAAR (gegebenenfalls auch ZOLLER).

Homepage – Sternwarte Welzheim: Die neue Homepage ist nun freigeschaltet. Als neue Webmasterin fungiert Frau Andrea ESS. Frau ESS erklärt sich bereit, in der BEO-Gruppe mitzuarbeiten und wird demnächst formell aufgenommen. In Kürze wird die Homepage erweitert werden, zunächst um folgende Punkte:

1. Bilder der Teleskope wie im Sternenwartenprospekt abgebildet sowie zusätzliche Bilder
2. Bildergalerie (zunächst die Bilder der im Rathaus Stuttgart geplanten Ausstellung)
3. Terminangaben zu Veranstaltungen, insbesondere zu Terminen des Astro-Stammtisch (öffentlich)
4. Aktuelle Himmelserscheinungen / astronomische Ereignisse

Gestaltung und Änderung der Homepage ist Sache von Frau ESS. HUK sammelt alle Wünsche und Vorschläge und leitet sie direkt Frau ESS weiter.

Hinweis: Der bisherige Administrator, Martin FITZEL, hat am 24.02.2009 alle nötigen Zugangs- und Kundendaten für den Server ordnungsgemäß übergeben. Die Übertragung der Domain-Rechte an Schwäbische Sternwarte e.V. / Förderkreis Planetarium ist von FITZEL bereits veranlasst. Der Vorgang dauert eine Weile.

Ausstellung der schönsten Aufnahmen der Sternwarte Welzheim im Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart: 20. Mai bis 10. Juni 2009. Titel „Sternwarte Welzheim – das Weltall erleben!“. Eröffnung: Freitag, 20. Mai 2009, 11:00 Uhr im Rathaus Stuttgart.

Neues Logo der Sternwarte Welzheim: Es liegen Vorschläge von GERTZ und SEIP vor. Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf eine Vorlage von SEIP. Zu ergänzen sind zu dem ersten Stern noch zwei weitere. Eine Mondsichel wird allgemein nicht gewünscht. Das ausgewählte Logo kann auch negativ gebracht werden – helle Sterne, helle Kuppeln, dunkler (Himmels-)Hintergrund.

Im Anschluss an den Astro-Stammtisch vom 10. März erfolgte eine **nächtliche Besichtigung des neuen Industriegebietes**. Die Auflagen der Stadt Welzheim die Beleuchtung betreffend werden offensichtlich nicht eingehalten. HUK wird deshalb bei Herrn KASIAN von der Stadt Welzheim vorstellig werden.

Planetenweg: Noch keine Reaktion seitens der Stadt Welzheim.

GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden einzeln besprochen. Das Gymnasium Friedrich II. aus Lorch hat 50,00 € in bar gestiftet (verbucht unter: 3SP-047/09). Altbürgermeister Otto AICHELE hat den **Besuch** der Mitglieder des **Welzheimer Waldvereins e.V.** für Dienstag, **30. Juni 2009, 21:30 Uhr** in den Mitteilungen des Welzheimer Waldvereins ausgeschrieben. Die Führung übernehmen GERTZ, WEISHAAR und HUK (siehe auch Protokoll vom 3. März 2009). Des Weiteren hat der „Club der Betriebswirte“ (Herr Senner) für Freitag, 12. Juni oder Freitag, 26. Juni 2009 eine Option für eine Abendführung.

TECHNIK:

Techniktag: Laut GERTZ können viele BEOs am Samstag, 09. Mai 2009, nicht kommen, da sie verhindert sind. Da aber wichtige Arbeiten anstehen, sollten möglichst alle BEOs am Techniktag erscheinen. Deshalb wird als neuer Termin festgelegt: **Samstag, 20. Juni 2009, 14 bis 18 Uhr.**

Fokalreducer: Der Fokalreducer wurde von Philipp K. geliefert. Er zeigt leider ein erhebliches Koma und kann so nicht abgenommen werden. Der Fokalreducer wurde daher an die Firma AstroOptik von Philipp K. zurückgeschickt.

Schaukasten an der West-Kuppel: Die Grundfläche ist durch Tesa, Klebebänder etc. stark verunreinigt. Die Fläche muss neu gereinigt werden. Die Bestückung wird in Zukunft HUK übernehmen. Die festgeklebten Magnete sind zu entfernen. Grundsätzlich sind alle Magnete, die nicht im Einsatz sind, an der unteren Kante des Schaukastens säuberlich aufzureihen.

Grundsätzlich gilt: An Türen, Wänden und sonstigen Flächen sind keine Plakate, Hinweise, Zettel etc. mit Tesa, Klebeband oder Pattex zu befestigen. Dies ruiniert die entsprechenden Flächen. Poster sind aufzublocken und per Seil und Haken zu montieren.

Wichtiger Hinweis: Am Elektroverteilerkasten im Erdgeschoss der West-Kuppel wurde manipuliert. Es wurden Löcher gebohrt, Schwachstrom- und Datenkabel neben Starkstromkabeln (abgesichert bis 60A) eingezogen und die Abdeckungen teilweise beschädigt. HUK weist dringend daraufhin, dass **alle Elektroinstallationen** sowohl für Starkstromanlagen als auch für Schwachstrom **ausschließlich von FÖRNZLER vorgenommen werden dürfen oder unter seiner Aufsicht vorzunehmen sind.** Ein Eingriff in die Starkstromanlagen kann zu Unfällen führen. Der Versicherungsschutz geht dann wegen grober Fahrlässigkeit verloren, strafrechtliche Konsequenzen sind nicht auszuschließen.

Betriebsanweisung für die Sicherheit des Publikums: Trotz Aufforderung von HUK, entsprechende Punkte zusammenzustellen, ist kein einziger Sicherheitspunkt genannt worden. Dies muss auf der nächsten BEO-Sitzung konkretisiert werden.

Funksteuerung für den Großen Refraktor in der West-Kuppel: FÜRST berichtet über die Fortschritte in seiner Arbeit. Die Steuerungsplatine ist weitgehend fertig gestellt und funktioniert. Auch stellt FÜRST ein kleineres Gehäuse für die Tastatur zur Fernbedienung vor.

Der **Handtaster für Hypergraph** in Süd-Kuppel wurde von GRÄBER repariert und funktioniert wieder einwandfrei.

Sanierung West-Kuppel / Süd-Kuppel: HUK hat einen entsprechenden Brief an Bürgermeister HOLZNER geschrieben. GERTZ berichtet, dass der zuständige Mitarbeiter des Bauamtes, Herr HARTMANN, zum Teil überlastet ist, da er nur noch an zwei Tagen in der Woche für die Stadt Welzheim tätig ist (inzwischen hat Herr Hartmann eine Begehung durchgeführt und eine entsprechende Stellungnahme abgegeben – siehe Anhang zum Protokoll).

GUTZEIT bringt das Hyperion-Zoom-Okular (8-24mm) für die Ost-Kuppel zurück („verbessert“).

Für den Großen Refraktor in der West-Kuppel sind **neue Okulare** zu beschaffen, denn die alten sind nur noch bedingt einsatzfähig. GUTZEIT und IDLER klären ab, welche Typen von Okularen zu beschaffen sind und wo diese zu beziehen sind.

Anrufbeantworter: GRÄBER hat den Anrufbeantworter für den Monat April 2009 neu besprochen. Der Anrufbeantworter hat eine Beschränkung auf sechzig Sekunden, was problematisch ist. Der Text muss schnell gesprochen werden und ist teilweise nicht besonders gut zu verstehen. Es wird geprüft, ob als Anrufbeantworter eine T-Net-Box einzusetzen ist. GRÄBER wird dies prüfen. Grundsätzlich sind die Zugangs- und Kundendaten für die Telekom-Anlage von Herrn AICHELE, Vorsitzender des Waldvereins, zu beschaffen. Eine Kündigung der ISDN-Anlage kommt vorläufig nicht in Frage. Zum 1. Mai ist der jetzt vorhandene Anrufbeantworter neu zu besprechen (vorgemerkt von GRÄBER).

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 27. Juni 2009, von 18 bis 20 Uhr** (Gruppe B).

Zweiter Teil **Techniktag:** Der Termin wurde vom 09. Mai 2009 auf **Samstag, 20. Juni 2009, 14 bis 18 Uhr** verlegt. Bitte bei GERTZ melden wer kommt (Fehlanzeige erforderlich!)

Gruppeneinteilung:

Montag: FÜRST, GRÄBER, GUTZEIT, NIKOLAIZIG, SEIP, ZOLLER

Mittwoch: GERTZ, OTT, WEISHAAR, GAVRANOVIC

Samstag: **A:** BRÜCKNER, NIKOLAIZIG, OTT, ZOLLER
B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, GAVRANOVIC
C: FÜRST, GRÄBER, SEIP, GUTZEIT, IDLER

2009	Gruppe	2009	Gruppe
Sa, 25. April	B	Sa, 06. Juni	B
Sa, 02. Mai	C	Sa, 13. Juni	C
Sa, 09. Mai	A	Sa, 20. Juni	A
Sa, 16. Mai	B	Sa, 27. Juni	B
Sa, 23. Mai	C	Sa, 04. Juli	C
Sa, 30. Mai	A	Sa, 11. Juli	A

SONSTIGES:

HUK weist nochmals auf den **Sondervortrag der Woitschach-Stiftung** zum Internationalen Jahr der Astronomie hin: Am Mittwoch, **29. April 2009**, um 20 Uhr, spricht im Keplersaal des Planetariums Prof. Dr. Andreas BURKERT zum Thema: URKNALL UND STERNENSTAUB – DER MENSCH IM KOSMOS.

Ehrenamt und Steuer: HUK berichtet von seinen Recherchen. Es liegen sowohl die aktuellen Steuerberichte vom Handbuch Grimm/Weber (letzte Aktualisierung) als auch die Informationen von Herrn RIEDEL, Geschäftsführer der Steuer- und Wirtschaftsprüfungsfirma ERTL & FALK in Esslingen vor. Danach sind für das Ehrenamt gezahlte Aufwandspauschalen bis 500,00 € jährlich grundsätzlich steuerfrei. Eine detaillierte Aufstellung, wann die einzelnen Ehrenamtsarbeiten geleistet wurden, ist nicht erforderlich. Darüber hinausgehende Einnahmen sind grundsätzlich in der Steuererklärung anzugeben. Fiktive Zahlungen können steuerlich nicht geltend gemacht werden. Es muss also Geld geflossen sein. Man kann in den Fällen auf eine Überweisung verzichten, bei denen eine Abrechnung vorliegt und der Betrag zur Auszahlung anstehen würde. In diesem Fall kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Auf alle Fälle muss die gemeinnützige Organisation in der Regel Ehrenamtsentschädigungen zahlen. Es wird festgestellt, dass **kein weiterer Handlungsbedarf** besteht.

Nächste Astro-Stammtische in der „Sonne“ in Eselhalden:

Dienstag, 05. Mai 2009

Dienstag, 09. Juni 2009

Dienstag, 07. Juli 2009

Die Sitzung endet um 21:56 Uhr MESZ.

Die nächste Sitzung der Beobachtergruppe findet am **Dienstag, 02. Juni 2009**, um 19:59 Uhr MESZ statt.

Das Ende ist für 22:00 Uhr vorgesehen.

HUK

#

Anhang:

Sehr geehrter Herr Gertz,

ich habe heute kurz Zeit gefunden mir die Sternwarte näher anzuschauen.

Ich war bei der Gelegenheit in allen 3 Kuppeln, ausser der neuen oben. Habe unseren neuen Bauhofleiter dabei gehabt um Ihm auch gleich zu zeigen, was ggf. der Bauhof zu tun hat und damit er mit den Örtlichkeiten vertraut wird.

Meine Einschätzung der Lage:

Die kleine Kuppel hat keinen Schimmel, es habe sich im unteren Bereich ein paar flechten gebildet und der Putz muss nach dem abwasche einmal gestrichen werden. Der Bauhof wird die bei Gelegenheit tun.

Die kleine Kuppel innen war nie für den Aufenthalt vorgesehen, den dortigen Beton am Boden haben wir nur reingemacht dass bei Verlegearbeiten etc. saubere Zustände gegeben sind. Die geringe Feuchtigkeit welche ich am Einstieg sehen könnte trocknet je nach Witterung ab. die Belüftungslöcher, welche nachträglich eingebracht wurden erfüllen Ihren Zweck gut. Schimmel ist in keiner Form zu sehen.

Bei der ersten Kuppel sollten, wie Sie schon richtigerweise festgestellt haben die Stahlteile entrostet und dann neu gestrichen werden.

Diese Arbeit kann ganz gut wie in dem Schreiben von Prof. Keller schon angedeutet von den Mitgliedern gemacht werden.

Hierzu denke ich müssen wir das weitere dann vor Ort besprechen.

Mein Vorschlag im groben:

- entrostet mittels Spachtel und Drahtbürste an der Kuppelöffnung unten, grundieren dieser Teile
- streichen aller Stahlteile mit Dickschichtfarbe
- alle Teile/ Rollen etc. dann wieder fetten.
- den oberen Teil der Kuppelöffnung soll der Bauhof mit der Leiter streichen, da es da doch recht hoch ist.
- der Bauhof und auch ich werden mit Rat und soweit erforderlich Tat zur Seite stehen und das Material in entsprechend guter Qualität zur Verfügung stellen-
- von Schleifarbeiten mit dem Winkelschleifer/ Rutscher etc. würde ich abraten, da alles eingestaubt wird.

Ich hoffe Ihnen nun soweit umfassend eine Antwort gegeben zu haben und sollte die Eigenleistung zeitliche so möglich sein stehe ich gerne kurzfristig zur Verfügung. (oder der Bauhofleiter)

Mit freundlichem Gruß und Dank

Thomas Hartmann